

Zur Erschliessung von AV-Medien = Le catalogage des médias audiovisuels

Autor(en): **Rüegg, Daniela / Holländer, Stephan**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 2: **Zur Erschliessung von AV-Medien = Le catalogage des médias audiovisuels = La catalogazione dei media audiovisivi**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Zur Erschliessung von AV-Medien

Le catalogage des médias audiovisuels

Daniela Rüegg und Stephan Holländer

Die Erschliessung und Vermittlung von Medien gehören zu den zentralen Aufgaben von Bibliotheken, Archiven, Museen und vielen Informationseinrichtungen. Während für «klassische Medien» wie Bücher und Zeitschriften Normen, Standards, Konzepte, Arbeitsabläufe ausgearbeitet wurden und Anwendung finden, herrscht im Umgang mit der inhaltlichen Erschliessung von Bild- und Tondokumenten weitgehende Vielfalt. Dies ergibt sich aus dem unterschiedlichen Auftrag der einzelnen Institutionen und den verschiedenen Nutzungszwecken der erschlossenen Bestände durch ihre Nutzer.

Dieses Heft ist aus Anlass einer gemeinsamen Tagung von BIS und Memoriav entstanden. Die Redaktion hat das Tagungsthema aufgegriffen und auch weitere Autoren gebeten, die nicht als Referenten an der Tagung auftraten, Beiträge beizusteuern um diesem wichtigen Thema mehr Nachhaltigkeit zu geben. Nach theoretischen Beiträgen zur Erschliessungstheorie, zu Informationssystemen für AV-Medien und zu Metadaten, werden praktische Beispiele der Erschliessung verschiedener AV-Medien aus Archiven und Medienunternehmen vorgestellt. Projekte und Portale aus Europa, aber auch aus dem Inland führen zu Beiträgen über verschiedene Erschliessungsstandards. Zum Schluss werfen wir auch einen Blick auf künftige Standards, die bald die Erschliessung bestimmen werden.

Die Redaktion möchte mit dem vorliegenden Heft einen Einblick in den gegenwärtigen Stand und die Zukunft der Erschliessung von AV-Medien geben und wünscht angeregte Lektüre.

Le catalogage et la diffusion de médias font partie des tâches centrales des bibliothèques, des archives, des musées et des structures d'information. Alors que pour les «médias classiques» tels que les livres et les revues, des normes, des standards, des concepts et des processus spécifiques ont été développés et mis en œuvre, le domaine du catalogage des contenus des documents sons et images est caractérisé par une grande diversité de méthodes et d'outils. Une situation qui s'explique par les différents mandats attribués aux diverses institutions et aux différentes utilisations qu'ont les usagers des fonds catalogués.

Le sujet de ce numéro d'*arbido* a été suggéré par un colloque organisé par BIS et Memoriav. La rédaction en a repris le thème et demandé également à d'autres auteurs qui ne sont pas intervenus dans le cadre de ce colloque, de présenter des contributions afin de donner davantage de durabilité à ce thème important. On trouvera dans les pages qui suivent des articles théoriques sur le catalogage, les systèmes d'information destinés aux médias audiovisuels et les métadonnées, ainsi que des exemples pratiques tirés d'archives et d'entreprises spécialisées. Des projets et des portails européens et suisses sont l'occasion de présenter divers standards de catalogage. Nous proposons enfin de porter notre regard sur les futurs standards, qui détermineront bientôt le catalogage.

La rédaction souhaite, avec le présent numéro d'*arbido*, donner un aperçu de la situation actuelle et du futur du catalogage des médias audiovisuels. Elle vous en souhaite une bonne lecture.